

## Ausflug

# Mit dem Speedboot über den Chiemsee

**G**emeinsam Spaß haben und Grenzen überwinden. Das war die Idee von Wolfgang Maier, Erster Vorsitzender der Lebenshilfe Traunstein e.V., der mit dem Verein „Wings for handicapped“ für Menschen mit Behinderung eine unvergessliche Speedbootfahrt mit der „Hoppetosse“ auf dem Chiemsee organisierte. „Emotionale Momente und Erlebnisse prägen sich bei Menschen mit und ohne Behinderung tief in das Unterbewusstsein ein und stärken das Selbstwertgefühl“, so Maier, der dem Piloten des Speedboots und Gründer der „Wings for handicapped“, Jörg Leonhardt, nochmals ganz herzlich für sein Engagement dankt. Leonhardt, der seit seinem 18. Lebensjahr querschnittgelähmt ist, gründete den Verein im Jahr 2000. Seine Aktivitäten machen deutlich, dass man auch mit einer Behinderung seine Träume verwirklichen kann. Er fährt Motorboot, taucht, springt mit dem Fallschirm, hebt mit einem Flugzeug oder einem Drachen ab und nahm als Europameisterschafts-Zweiter im Rollstuhlbasketball an den Paralympics in Sydney teil. 2002 richtete der Verein in Frankfurt die Rollstuhlbasketball-Europameisterschaft der Junioren aus. Seit 2004 sticht Wings for handicapped e.V. mit der Hoppetosse in See. Die Mitglieder des Vereins arbeiten ehrenamtlich, alle Aktionen werden ausschließlich über Spenden finanziert.

Jörg Leonhardt: „Immer wieder stellen wir fest, dass Kinder, behinderte ebenso wie nichtbehinderte, in der Lage sind, Grenzen zu überwinden. Sie brauchen lediglich ein paar Ideen dazu. Dass sie dabei auch eine Menge Spaß haben, beweist ein Blick auf unsere Homepage [www.w4h.de](http://www.w4h.de).“ ◆

## AUF DEN PUNKT



Bei der Fahrt mit dem Speedboot über den Chiemsee hatten alle sehr viel Spaß.

Der Fahrtwind wehte frisch um die Nase und in den Kurven konnte man die Geschwindigkeit richtig spüren. Nochmals vielen Dank an Jörg Leonhardt.

Es war ein super Erlebnis.

